8. Lagebericht

Die Kieslinger GmbH ist ein Familienunternehmen, welches von Hermann und Mathilde Kieslinger vor 45 Jahren gegründet wurde und nun in 2. Generation von Philip und Anita Kieslinger geführt wird. Die Kieslinger GmbH zählt zu den modernesten und innovativsten Tischlereien in ganz Österreich.

Das Unternehmen hat drei Standbeine:

- Bau- und Möbeltischlerei inkl. individueller Planung,
- Küchenplanung und -handel,
- Ladenproduktion für Großhandel

Im Jahr 2023 erfolgte eine Spaltung der vormaligen Kieslinger GmbH. Die Immobilien verblieben in der GmbH und der operative Betrieb wurde in eine neue GmbH abgespalten. Anschließend wurde die vormalige Kieslinger GmbH in Kieslinger Holding GmbH umbenannt und die neue GmbH als Kieslinger GmbH umfirmiert. Im gleichen Zuge wurde Herr Philip Kieslinger zum Geschäftsführer der Kieslinger GmbH bestellt.

8.1. Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2024 war vom Neubau und der Inbetriebnahme der Produktionsstätte in Laufenbach/Taufkirchen geprägt. Dies führte insbesondere im Frühjahr 2024 zu erheblichen Einschränkungen der Kapazitäten verursacht durch Inbetriebnahme und Einstellungsarbeiten bei verlagerten und neu angeschafften Maschinen. Des Weiteren waren noch erhebliche Arbeiten durch das eigene Personal notwendig. Die Betriebsleistung erreichte ein Niveau von TEUR 8.756 (VJ: TEUR 8.157)

Die wirtschaftliche Entwicklung führte zu einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) iHv TEUR 717 (VJ: TEUR 297)

Geschäftsverlauf 2024 mit Kennzahlen:

Betriebsleistung 2024: TEUR 8.756
Betriebsleistung 2023: TEUR 8.157

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) 2024: TEUR 717
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) 2023: TEUR 297

Umsatzentwicklung

Der Umsatz der Gesellschaft beträgt TEUR 8.292 (VJ: TEUR 8.168) und ist um TEUR 123 höher als im vorigen Geschäftsjahr.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**0,0 %**	**-2,3 %**

Vermögenslage - Finanzlage und Ertragslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2024 TEUR 1.621 (VJ: TEUR 1.620).

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt 21,5 Prozent (VJ: 24,6 Prozent). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 Prozent und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

Geldflussrechnung in TEUR

Der Geldfluss aus dem laufenden Ergebnis 2024 beträgt zum 31.12.2024 TEUR -35.

Das **Working Capital** stellt sich zum 31.12.2024 mit TEUR 1.543 (VJ: TEUR -813) dar, da im Vorjahr die Baufinanzierungskonten als kurzfristig dargestellt wurden.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 13) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 13) x 100 / Eigenkapital zum 1.1.2024	**0,1 %**	**-10,1 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.1.2024	**3,3 %**	**-2,2 %**

8.2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung nach dem Bilanzstichtag 31.12.2024 wurden Sanierungsmassnahmen eingeleitet und Planungsrechnungen erstellt. Der voraussichtliche Verlust 2025 wird sich voraussichtlich auf rd. -427 TEUR belaufen und das Eigenkapital somit negativ beeinflussen. Die erstellte Planungsrechnung 2026 zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis. Um die Liquidität zu sichern wurden Restrukturierungsmassnahmen im Bereich Personal umgesetzt, die sich allerdings erst ab dem letzten Quartal 2025 positiv auswirken. Zudem wurde Liquidität durch Verkäufe und externe Vorgänge zugeführt. Die von der Geschäftsführung erstellte Liquiditätsplanung 2026 zeigt, dass die Liquidität aufrechterhalten werden kann, sodass die Geschäftsführung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von der Unternehmensfortführung ausgeht.

Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten.

Die Gesellschaft ist mit einem Standort aktuell, in Zukunft mit zwei Standorten im Raum Oberösterreich ansässig und in den Bereichen Bau- und Möbeltischlerei inkl. individueller Planung, Küchenplanung und -handel, Ladenproduktion für Großhandel hauptsächlich in Oberösterreich und den angrenzenden Bundesländern tätig. Risiken ergeben sich in der welteren konjunkturellen Entwicklung, da ein Abflauen der Konjunktur zu einer verminderten Nachfrage im Baubereich, verbunden mit einem erhöhten Preisdruck führen könnten. Diesem Risiko wird insofern entgegengetreten, da Kunden in unterschiedlichsten Branchen betreut werden.

Zusätzlich wird ein großes Augenmerk auf die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit gelegt, um als attraktiver Partner und Arbeitgeber auftreten zu können. Die Kieslinger GmbH will ihren Kunden und Mitarbeitern helfen sich auf die sich ändernden Arbeitsbedingungen anzupassen und erfolgreich zu sein. Aufgrund unseres Wachstums wird zusätzlich vermehrt auf die Strukturierung der Organisation, Kommunikations- und Prozessabläufe sowie erhebliche Investitionen in die Automatisierung geachtet, um den derzeit hohen Marktanteil konstant halten zu können.

8.3. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist im Bereich Forschung und Entwicklung nicht tätig.

8.4. Bestehende Zweigniederlassungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestand eine Zweigniederlassung in Laufenbach/Taufkirchen.

Sigharting am 10.12.2025

Philip Kieslinger, Anita Kieslinger